



zensus₂₀₁₁

Bevölkerung und Haushalte

Kreis
Minden-Lübbecke

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	312 169	100,0	152 164	160 005
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	13 146	4,2	6 636	6 510
5 - 9	15 133	4,8	7 825	7 308
10 - 14	17 748	5,7	9 125	8 623
15 - 19	18 812	6,0	9 673	9 139
20 - 24	17 677	5,7	9 599	8 078
25 - 29	15 863	5,1	7 925	7 938
30 - 34	15 817	5,1	7 968	7 849
35 - 39	17 495	5,6	8 615	8 880
40 - 44	24 618	7,9	12 287	12 331
45 - 49	27 139	8,7	13 553	13 586
50 - 54	24 976	8,0	12 524	12 452
55 - 59	20 442	6,5	10 170	10 272
60 - 64	17 427	5,6	8 699	8 728
65 - 69	14 532	4,7	6 963	7 569
70 - 74	18 839	6,0	8 697	10 142
75 - 79	13 478	4,3	5 734	7 744
80 - 84	10 338	3,3	3 924	6 414
85 - 89	6 036	1,9	1 701	4 335
90 und älter	2 653	0,8	546	2 107
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	7 712	2,5	3 879	3 833
3 - 5	8 342	2,7	4 247	4 095
6 - 9	12 225	3,9	6 335	5 890
10 - 15	21 430	6,9	11 009	10 421
16 - 18	11 214	3,6	5 731	5 483
19 - 24	21 593	6,9	11 657	9 936
25 - 39	49 175	15,8	24 508	24 667
40 - 59	97 175	31,1	48 534	48 641
60 - 66	22 146	7,1	10 967	11 179
67 - 74	28 652	9,2	13 392	15 260
75 und älter	32 505	10,4	11 905	20 600
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	120 765	38,7	65 739	55 026
Verheiratet	147 690	47,3	73 720	73 970
Verwitwet	24 046	7,7	4 194	19 852
Geschieden	19 451	6,2	8 371	11 080
Eingetr. Lebenspartnerschaft	139	0,0	84	55
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	16	0,0	6	10
Ohne Angabe	59	0,0	47	12

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	298 595	95,7	145 488	153 107
Bosnien und Herzegowina	171	0,1	82	89
Griechenland	643	0,2	330	313
Italien	634	0,2	392	242
Kasachstan	206	0,1	(101)	105
Kroatien	130	0,0	58	72
Niederlande	262	0,1	154	108
Österreich	(147)	(0,0)	74	73
Polen	946	0,3	456	490
Rumänien	214	0,1	117	97
Russische Föderation	852	0,3	317	535
Türkei	2 930	0,9	1 488	1 442
Ukraine	252	0,1	(58)	194
Sonstige	6 187	2,0	3 049	3 138
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	27 420	8,9	12 520	14 900
Evangelische Kirche	195 310	63,1	90 680	104 630
Evangelische Freikirchen	12 870	4,2	6 270	6 600
Orthodoxe Kirchen	3 410	1,1	1 550	1 860
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	11 030	3,6	5 620	5 410
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	59 220	19,1	33 860	25 370

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	159 060	51,4	85 940	73 120
Erwerbstätige	151 580	49,0	81 860	69 720
Erwerbslose	7 480	2,4	4 080	3 390
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	6 050	2,0	3 470	2 570
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 430	0,5	610	820
Nichterwerbspersonen	150 250	48,6	64 550	85 690
Personen unterhalb des Mindestalters	45 810	14,8	23 300	22 510
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	68 870	22,3	28 830	40 040
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	14 960	4,8	7 660	7 300
Hausfrauen und Hausmänner	11 680	3,8	320	11 360
Sonstige	8 930	2,9	4 450	4 480
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	129 160	85,2	67 280	61 880
Beamte/-innen	6 610	4,4	3 880	2 740
Selbstständige mit Beschäftigten	6 610	4,4	5 030	1 580
Selbstständige ohne Beschäftigte	7 150	4,7	4 700	2 450
Mithelfende Familienangehörige	2 050	1,4	970	1 080
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	6 950	4,7	4 930	2 020
Akademische Berufe	20 130	13,6	10 900	9 230
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	27 640	18,7	13 160	14 480
Bürokräfte und verwandte Berufe	19 580	13,2	6 770	12 820
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	22 340	15,1	6 770	15 570
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 050	1,4	1 700	350
Handwerks- und verwandte Berufe	22 620	15,3	20 000	2 620
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	11 910	8,0	9 560	2 350
Hilfsarbeitskräfte	14 360	9,7	5 630	8 730
Angehörige der regulären Streitkräfte	550	0,4	490	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 490	1,6	1 770	730
Produzierendes Gewerbe	49 250	32,5	37 060	12 190
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	39 760	26,2	28 800	10 960
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2 030	1,3	1 680	350
Baugewerbe	7 450	4,9	6 580	880
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	36 260	23,9	18 670	17 590
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	27 520	18,2	12 240	15 280
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8 740	5,8	6 430	2 310
Sonstige Dienstleistungen	63 570	41,9	24 360	39 210
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 470	2,3	1 730	1 750
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	16 110	10,6	8 490	7 620
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7 600	5,0	4 220	3 370
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	36 400	24,0	9 920	26 470
Unbekannt	0	0,0	-	0

**Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund**

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	13 040	29,8	6 610	6 430
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	22 950	52,5	11 990	10 960
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	7 730	17,7	3 700	4 040
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	22 970	8,7	11 460	11 510
Ohne Schulabschluss	14 600	5,5	7 060	7 540
Noch in schulischer Ausbildung	8 370	3,2	4 390	3 970
Haupt-/ Volksschulabschluss	107 670	40,9	53 020	54 660
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	71 980	27,3	31 450	40 530
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	64 240	24,4	27 750	36 490
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	7 730	2,9	3 700	4 040
Fachhochschulreife	24 370	9,2	12 790	11 580
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	36 520	13,9	18 420	18 100
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	76 510	29,0	31 360	45 150
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	131 790	50,0	66 240	65 560
Fachschulabschluss	25 670	9,7	12 290	13 370
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	3 020	1,1	1 440	1 580
Fachhochschulabschluss	11 150	4,2	7 470	3 680
Hochschulabschluss	13 420	5,1	6 990	6 430
Promotion	1 950	0,7	1 340	610
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	235 370	76,1	114 110	121 250
Personen mit Migrationshintergrund	73 950	23,9	36 420	37 540
Ausländer/-innen	13 530	4,4	6 280	7 250
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	10 220	3,3	4 660	5 560
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	3 320	1,1	1 620	1 690
Deutsche mit Migrationshintergrund	60 420	19,5	30 140	30 280
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	37 250	12,0	18 180	19 070
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	23 170	7,5	11 960	11 210
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	16 000	5,2	8 140	7 860
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	7 170	2,3	3 820	3 350

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	980	1,3	320	660
Italien	1 810	2,5	880	930
Kasachstan	12 840	17,4	6 340	6 500
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	570	0,8	360	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	6 400	8,7	2 970	3 430
Rumänien	1 020	1,4	450	570
Russische Föderation	21 540	29,1	10 610	10 930
Türkei	6 430	8,7	3 230	3 190
Ukraine	820	1,1	340	480
Sonstige	20 700	28,0	10 570	10 130
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	470	1,0	/	/
1960 - 1969	1 380	2,9	620	760
1970 - 1979	4 350	9,2	2 170	2 180
1980 - 1989	9 500	20,0	4 750	4 750
1990 - 1999	23 270	49,0	11 330	11 940
2000 - 2011	7 510	15,8	3 300	4 200
Unbekannt	990	2,1	410	570
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	6 750	9,1	3 310	3 430
5 - 9 Jahre	8 960	12,1	4 230	4 740
10 - 14 Jahre	10 730	14,5	5 160	5 570
15 - 19 Jahre	15 380	20,8	7 570	7 800
20 und mehr Jahre	31 140	42,1	15 730	15 410
Unbekannt	990	1,3	410	570

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	312 169	100,0	298 595	13 574	4 665	5 720	3 071	(118)
Geschlecht								
Männlich	152 164	48,7	145 488	6 676	2 524	2 667	1 427	(58)
Weiblich	160 005	51,3	153 107	6 898	2 141	3 053	1 644	60
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	13 146	4,2	12 752	394	(61)	131	174	28
5 - 9	15 133	4,8	14 643	490	(89)	185	207	9
10 - 14	17 748	5,7	16 870	878	143	461	268	6
15 - 19	18 812	6,0	17 835	977	(207)	472	286	12
20 - 24	17 677	5,7	16 807	870	242	390	224	14
25 - 29	15 863	5,1	14 870	993	275	422	287	9
30 - 34	15 817	5,1	14 380	1 437	383	663	385	6
35 - 39	17 495	5,6	15 894	1 601	565	712	321	3
40 - 44	24 618	7,9	23 142	1 476	557	603	306	10
45 - 49	27 139	8,7	26 038	1 101	505	408	185	3
50 - 54	24 976	8,0	24 153	823	413	255	152	3
55 - 59	20 442	6,5	19 728	714	347	261	106	-
60 - 64	17 427	5,6	16 726	701	329	299	70	3
65 - 69	14 532	4,7	14 048	484	229	(207)	(48)	-
70 - 74	18 839	6,0	18 489	350	169	(163)	(18)	-
75 - 79	13 478	4,3	13 321	157	90	51	10	6
80 - 84	10 338	3,3	10 265	(73)	33	25	12	3
85 - 89	6 036	1,9	5 993	43	25	12	6	-
90 und älter	2 653	0,8	2 641	12	3	-	6	3
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	7 712	2,5	7 490	222	(37)	75	97	13
3 - 5	8 342	2,7	8 094	248	37	77	116	18
6 - 9	12 225	3,9	11 811	414	76	164	168	6
10 - 15	21 430	6,9	20 330	1 100	176	585	333	6
16 - 18	11 214	3,6	10 653	561	(126)	250	173	12
19 - 24	21 593	6,9	20 529	1 064	290	488	272	14
25 - 39	49 175	15,8	45 144	4 031	1 223	1 797	993	18
40 - 59	97 175	31,1	93 061	4 114	1 822	1 527	749	16
60 - 66	22 146	7,1	21 248	898	432	372	91	3
67 - 74	28 652	9,2	28 015	637	295	297	45	-
75 und älter	32 505	10,4	32 220	285	151	(88)	34	12

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	120 765	38,7	116 118	4 647	1 305	1 846	1 422	(74)
Verheiratet	147 690	47,3	140 177	7 513	2 708	3 331	1 439	35
Verwitwet	24 046	7,7	23 594	452	182	194	73	3
Geschieden	19 451	6,2	18 548	903	417	346	134	6
Eingetr. Lebenspartnerschaft	139	0,0	136	3	3	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	16	0,0	16	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	59	0,0	3	56	50	3	3	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	27 420	8,9	24 280	3 150	2 680	/	240	/
Evangelische Kirche	195 310	63,1	194 240	1 070	570	/	/	/
Evangelische Freikirchen	12 870	4,2	12 700	170	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	3 410	1,1	2 250	1 150	490	500	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	11 030	3,6	8 750	2 280	440	1 310	470	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	59 220	19,1	53 510	5 720	1 190	3 010	1 380	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	159 060	51,4	152 150	6 910	3 090	2 650	1 140	/
Erwerbstätige	151 580	49,0	145 650	5 930	2 820	2 220	860	/
Erwerbslose	7 480	2,4	6 500	980	/	430	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	6 050	2,0	5 310	740	/	310	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 430	0,5	1 190	250	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	150 250	48,6	143 730	6 520	1 950	2 830	1 530	/
Personen unterhalb des Mindestalters	45 810	14,8	44 080	1 730	410	650	580	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	68 870	22,3	67 490	1 380	690	570	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	14 960	4,8	14 070	900	/	400	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	11 680	3,8	9 990	1 690	350	820	450	/
Sonstige	8 930	2,9	8 100	830	/	390	220	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	129 160	85,2	124 020	5 140	2 350	2 050	700	/
Beamte/-innen	6 610	4,4	6 610	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	6 610	4,4	6 350	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	7 150	4,7	6 730	420	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	2 050	1,4	1 940	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	6 950	4,7	6 730	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	20 130	13,6	19 700	430	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	27 640	18,7	27 090	540	370	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	19 580	13,2	19 060	530	360	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	22 340	15,1	21 240	1 100	520	380	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 050	1,4	1 980	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	22 620	15,3	21 640	980	510	430	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	11 910	8,0	11 150	760	430	280	/	/
Hilfsarbeitskräfte	14 360	9,7	13 050	1 310	530	500	280	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	550	0,4	550	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 490	1,6	2 440	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	49 250	32,5	47 280	1 980	1 070	740	170	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	39 760	26,2	38 250	1 520	790	590	(140)	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2 030	1,3	1 990	/	/	/	/	/
Baugewerbe	7 450	4,9	7 040	410	260	(130)	20	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	36 260	23,9	34 480	1 780	790	630	350	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	27 520	18,2	26 030	1 490	620	(520)	340	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8 740	5,8	8 450	290	170	/	10	/
Sonstige Dienstleistungen	63 570	41,9	61 460	2 110	920	850	330	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 470	2,3	3 440	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	16 110	10,6	15 380	(730)	(180)	390	(160)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7 600	5,0	7 570	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	36 400	24,0	35 070	1 320	(710)	450	160	/
Unbekannt	0	0,0	0	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	13 040	29,8	12 500	540	/	/	190	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	22 950	52,5	21 560	1 380	350	660	340	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	7 730	17,7	7 420	320	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	22 970	8,7	19 070	3 900	1 190	1 750	850	/
Ohne Schulabschluss	14 600	5,5	11 320	3 280	1 060	1 400	730	/
Noch in schulischer Ausbildung	8 370	3,2	7 750	620	/	340	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	107 670	40,9	104 750	2 930	1 240	1 360	290	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	71 980	27,3	69 500	2 480	1 330	830	310	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	64 240	24,4	62 080	2 160	1 170	730	260	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	7 730	2,9	7 420	320	/	/	/	/
Fachhochschulreife	24 370	9,2	23 600	770	360	220	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	36 520	13,9	34 790	1 740	870	540	320	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	76 510	29,0	69 750	6 750	2 380	2 940	1 290	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	131 790	50,0	128 710	3 080	1 700	1 100	270	/
Fachschulabschluss	25 670	9,7	24 980	690	360	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	3 020	1,1	2 840	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	11 150	4,2	10 900	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	13 420	5,1	12 610	810	/	/	/	/
Promotion	1 950	0,7	1 900	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	235 370	76,1	235 370	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	73 950	23,9	60 420	13 530	5 400	5 340	2 540	240
Ausländer/-innen	13 530	4,4	/	13 530	5 400	5 340	2 540	240
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	10 220	3,3	/	10 220	3 910	4 080	2 090	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	3 320	1,1	/	3 320	1 490	1 260	450	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	60 420	19,5	60 420	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	37 250	12,0	37 250	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	23 170	7,5	23 170	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	16 000	5,2	16 000	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	7 170	2,3	7 170	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	980	1,3	300	680	680	/	/	/
Italien	1 810	2,5	600	1 220	1 220	/	/	/
Kasachstan	12 840	17,4	12 570	260	/	/	260	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	570	0,8	/	290	290	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	6 400	8,7	5 480	920	920	/	/	/
Rumänien	1 020	1,4	860	170	170	/	/	/
Russische Föderation	21 540	29,1	20 660	890	/	880	/	/
Türkei	6 430	8,7	2 870	3 550	/	3 520	/	/
Ukraine	820	1,1	590	/	/	/	/	/
Sonstige	20 700	28,0	15 690	5 010	2 030	520	2 290	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	470	1,0	470	/	/	/	/	/
1960 - 1969	1 380	2,9	800	580	420	/	/	/
1970 - 1979	4 350	9,2	2 530	1 820	820	930	/	/
1980 - 1989	9 500	20,0	8 240	1 260	650	430	/	/
1990 - 1999	23 270	49,0	20 970	2 300	780	890	570	/
2000 - 2011	7 510	15,8	3 430	4 080	1 180	1 670	1 200	/
Unbekannt	990	2,1	820	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	6 750	9,1	5 240	1 500	540	380	530	/
5 - 9 Jahre	8 960	12,1	6 900	2 060	650	770	620	/
10 - 14 Jahre	10 730	14,5	8 160	2 570	470	1 280	770	/
15 - 19 Jahre	15 380	20,8	14 030	1 350	500	680	/	/
20 und mehr Jahre	31 140	42,1	25 270	5 870	3 160	2 180	440	/
Unbekannt	990	1,3	820	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	312 169	100,0	56 985	41 394	85 069	62 845	65 876
Geschlecht							
Männlich	152 164	48,7	29 141	21 642	42 423	31 393	27 565
Weiblich	160 005	51,3	27 844	19 752	42 646	31 452	38 311
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	120 765	38,7	56 982	34 840	20 243	5 582	3 118
Verheiratet	147 690	47,3	3	6 200	55 812	47 087	38 588
Verwitwet	24 046	7,7	-	12	639	2 840	20 555
Geschieden	19 451	6,2	-	321	8 252	7 290	3 588
Eingetr. Lebenspartnerschaft	139	0,0	-	6	72	40	21
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	-	-	-	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	16	0,0	-	3	13	-	-
Ohne Angabe	59	0,0	-	12	38	6	3
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	298 595	95,7	54 621	39 156	79 454	60 607	64 757
Bosnien und Herzegowina	171	0,1	32	25	62	31	21
Griechenland	643	0,2	81	96	235	139	(92)
Italien	634	0,2	68	(69)	(250)	157	90
Kasachstan	206	0,1	(27)	24	(120)	29	6
Kroatien	130	0,0	6	6	55	48	15
Niederlande	262	0,1	6	21	(83)	(104)	48
Österreich	(147)	(0,0)	6	9	51	39	(42)
Polen	946	0,3	89	(167)	515	163	12
Rumänien	214	0,1	22	58	(112)	18	4
Russische Föderation	852	0,3	(132)	(144)	457	91	28
Türkei	2 930	0,9	527	502	1 174	414	313
Ukraine	252	0,1	38	46	(123)	24	(21)
Sonstige	6 187	2,0	1 330	1 071	2 378	981	427
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	27 420	8,9	4 140	3 800	7 770	6 140	5 580
Evangelische Kirche	195 310	63,1	32 530	24 300	49 000	38 300	51 170
Evangelische Freikirchen	12 870	4,2	3 110	2 500	3 000	2 230	2 030
Orthodoxe Kirchen	3 410	1,1	620	500	1 490	560	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	11 030	3,6	2 700	1 900	2 990	1 900	1 530
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	59 220	19,1	13 640	7 840	19 990	12 830	4 920

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	159 060	51,4	2 070	30 950	75 010	46 510	4 520
Erwerbstätige	151 580	49,0	1 770	28 990	71 700	44 690	4 430
Erwerbslose	7 480	2,4	/	1 970	3 310	1 820	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	6 050	2,0	/	1 360	2 850	1 650	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 430	0,5	/	610	460	/	/
Nichterwerbspersonen	150 250	48,6	54 670	9 880	9 250	15 610	60 840
Personen unterhalb des Mindestalters	45 810	14,8	45 810	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	68 870	22,3	/	/	1 140	7 960	59 740
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	14 960	4,8	8 600	6 220	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	11 680	3,8	/	1 560	5 060	4 390	610
Sonstige	8 930	2,9	/	2 060	2 930	3 250	480
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	129 160	85,2	1 460	27 120	62 200	36 200	2 180
Beamte/-innen	6 610	4,4	/	910	2 940	2 750	/
Selbstständige mit Beschäftigten	6 610	4,4	/	/	3 200	2 540	630
Selbstständige ohne Beschäftigte	7 150	4,7	/	490	3 060	2 710	810
Mithelfende Familienangehörige	2 050	1,4	/	/	/	500	810
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	6 950	4,7	/	410	3 670	2 510	360
Akademische Berufe	20 130	13,6	/	2 310	10 510	6 750	500
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	27 640	18,7	/	5 300	13 920	7 780	550
Bürokräfte und verwandte Berufe	19 580	13,2	/	3 490	9 450	6 050	480
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	22 340	15,1	510	5 690	9 350	5 980	800
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 050	1,4	/	/	840	690	/
Handwerks- und verwandte Berufe	22 620	15,3	/	5 750	10 480	5 830	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	11 910	8,0	/	1 850	5 960	3 700	/
Hilfsarbeitskräfte	14 360	9,7	580	2 410	6 130	4 380	870
Angehörige der regulären Streitkräfte	550	0,4	/	410	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 490	1,6	/	410	850	760	390
Produzierendes Gewerbe	49 250	32,5	520	8 740	24 650	14 130	1 220
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	39 760	26,2	420	6 890	19 970	11 600	890
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2 030	1,3	/	(260)	(980)	730	/
Baugewerbe	7 450	4,9	/	1 600	3 690	1 800	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	36 260	23,9	760	7 630	16 900	9 870	1 090
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	27 520	18,2	570	6 420	12 660	7 130	730
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8 740	5,8	/	1 210	4 240	2 740	360
Sonstige Dienstleistungen	63 570	41,9	400	12 210	29 300	19 940	1 730
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 470	2,3	/	620	1 610	1 130	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	16 110	10,6	/	3 270	7 570	4 590	620
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7 600	5,0	/	1 260	3 450	2 800	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	36 400	24,0	340	7 060	16 670	11 420	910
Unbekannt	0	0,0	-	-	0	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	13 040	29,8	13 040	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	22 950	52,5	22 160	780	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	7 730	17,7	2 700	5 000	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	22 970	8,7	7 650	2 460	4 490	3 110	5 250
Ohne Schulabschluss	14 600	5,5	/	1 680	4 480	3 110	5 250
Noch in schulischer Ausbildung	8 370	3,2	7 580	780	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	107 670	40,9	/	8 210	24 130	29 120	46 020
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	71 980	27,3	3 080	17 090	28 680	15 610	7 520
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	64 240	24,4	380	12 090	28 640	15 610	7 520
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	7 730	2,9	2 700	5 000	/	/	/
Fachhochschulreife	24 370	9,2	/	4 550	11 260	5 510	3 030
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	36 520	13,9	/	8 520	15 710	8 620	3 660

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	76 510	29,0	10 630	20 840	15 320	9 840	19 870
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	131 790	50,0	/	14 640	45 530	35 850	35 540
Fachschulabschluss	25 670	9,7	/	2 660	10 580	7 170	5 180
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	3 020	1,1	/	/	1 500	760	390
Fachhochschulabschluss	11 150	4,2	/	770	5 040	3 240	2 110
Hochschulabschluss	13 420	5,1	/	1 520	5 450	4 400	2 060
Promotion	1 950	0,7	/	/	860	710	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	235 370	76,1	36 590	26 250	62 850	50 560	59 110
Personen mit Migrationshintergrund	73 950	23,9	20 160	14 590	21 420	11 410	6 380
Ausländer/-innen	13 530	4,4	2 420	2 290	5 590	2 120	1 120
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	10 220	3,3	750	1 580	4 820	2 020	1 050
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	3 320	1,1	1 670	710	770	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	60 420	19,5	17 740	12 300	15 820	9 300	5 260
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	37 250	12,0	810	8 070	14 100	9 150	5 130
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	23 170	7,5	16 930	4 230	1 730	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	16 000	5,2	12 390	2 940	530	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	7 170	2,3	4 540	1 290	1 200	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	980	1,3	/	/	430	/	/
Italien	1 810	2,5	420	/	630	/	/
Kasachstan	12 840	17,4	3 180	2 790	3 540	2 250	1 070
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	570	0,8	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	6 400	8,7	1 320	1 000	2 010	1 130	930
Rumänien	1 020	1,4	/	/	300	/	/
Russische Föderation	21 540	29,1	5 660	4 840	5 820	3 590	1 630
Türkei	6 430	8,7	1 930	1 170	2 180	800	350
Ukraine	820	1,1	/	/	/	/	/
Sonstige	20 700	28,0	6 600	3 980	5 780	2 770	1 580
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	470	1,0	/	/	/	/	320
1960 - 1969	1 380	2,9	/	/	/	470	700
1970 - 1979	4 350	9,2	/	/	1 400	1 770	1 180
1980 - 1989	9 500	20,0	/	1 660	4 280	2 460	1 110
1990 - 1999	23 270	49,0	300	5 950	9 520	5 320	2 180
2000 - 2011	7 510	15,8	1 210	1 960	3 200	800	340
Unbekannt	990	2,1	/	/	310	/	330
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	6 750	9,1	5 570	470	600	/	/
5 - 9 Jahre	8 960	12,1	6 150	810	1 470	400	/
10 - 14 Jahre	10 730	14,5	5 540	1 400	2 600	870	320
15 - 19 Jahre	15 380	20,8	2 840	4 350	4 350	2 700	1 140
20 und mehr Jahre	31 140	42,1	/	7 470	12 080	7 160	4 440
Unbekannt	990	1,3	/	/	310	/	330

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	312 169	100,0	120 765	147 829	24 049	19 467	59
Geschlecht							
Männlich	152 164	48,7	65 739	73 804	4 197	8 377	47
Weiblich	160 005	51,3	55 026	74 025	19 852	11 090	12
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	13 146	4,2	13 146	-	-	-	-
5 - 9	15 133	4,8	15 133	-	-	-	-
10 - 14	17 748	5,7	17 748	-	-	-	-
15 - 19	18 812	6,0	18 767	(45)	-	-	-
20 - 24	17 677	5,7	16 401	1 222	6	42	6
25 - 29	15 863	5,1	10 627	4 942	6	282	6
30 - 34	15 817	5,1	6 308	8 705	30	764	10
35 - 39	17 495	5,6	4 740	11 271	83	1 395	6
40 - 44	24 618	7,9	4 979	16 815	144	2 665	15
45 - 49	27 139	8,7	4 216	19 093	382	3 441	7
50 - 54	24 976	8,0	2 818	18 336	624	3 195	3
55 - 59	20 442	6,5	1 731	15 486	899	2 323	3
60 - 64	17 427	5,6	1 033	13 305	1 317	1 772	-
65 - 69	14 532	4,7	779	10 740	1 799	1 214	-
70 - 74	18 839	6,0	888	13 074	3 716	1 161	-
75 - 79	13 478	4,3	546	8 089	4 250	593	-
80 - 84	10 338	3,3	405	4 712	4 884	334	3
85 - 89	6 036	1,9	336	1 650	3 826	(224)	-
90 und älter	2 653	0,8	164	344	2 083	(62)	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	7 712	2,5	7 712	-	-	-	-
3 - 5	8 342	2,7	8 342	-	-	-	-
6 - 9	12 225	3,9	12 225	-	-	-	-
10 - 15	21 430	6,9	21 430	-	-	-	-
16 - 18	11 214	3,6	11 196	(18)	-	-	-
19 - 24	21 593	6,9	20 290	1 249	6	42	6
25 - 39	49 175	15,8	21 675	24 918	119	2 441	22
40 - 59	97 175	31,1	13 744	69 730	2 049	11 624	28
60 - 66	22 146	7,1	1 288	16 819	1 852	2 187	-
67 - 74	28 652	9,2	1 412	20 300	4 980	1 960	-
75 und älter	32 505	10,4	1 451	14 795	15 043	1 213	3

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	298 595	95,7	116 118	140 313	23 597	18 564	3
Bosnien und Herzegowina	171	0,1	53	100	3	15	-
Griechenland	643	0,2	(209)	386	22	(26)	-
Italien	634	0,2	230	307	(39)	(58)	-
Kasachstan	206	0,1	30	157	3	16	-
Kroatien	130	0,0	24	88	6	12	-
Niederlande	262	0,1	50	173	6	(33)	-
Österreich	(147)	(0,0)	(40)	76	(22)	(9)	-
Polen	946	0,3	244	570	15	(98)	19
Rumänien	214	0,1	(67)	97	4	15	31
Russische Föderation	852	0,3	211	558	(28)	(55)	-
Türkei	2 930	0,9	952	1 752	95	131	-
Ukraine	252	0,1	60	159	12	21	-
Sonstige	6 187	2,0	2 477	3 093	197	414	6
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	27 420	8,9	9 850	13 270	2 300	2 010	/
Evangelische Kirche	195 310	63,1	72 830	92 690	19 170	10 620	/
Evangelische Freikirchen	12 870	4,2	5 470	6 510	570	320	/
Orthodoxe Kirchen	3 410	1,1	1 170	1 880	/	270	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	11 030	3,6	4 420	5 530	680	400	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	59 220	19,1	25 620	26 840	1 550	5 210	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Einge- tr. Lebenspartners- chaft	Verwitwet/Einge- tr. Lebenspartner/- in verstorben	Geschieden/Ein- getr. Lebenspartners- chaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	159 060	51,4	50 370	92 270	2 970	13 460	/
Erwerbstätige	151 580	49,0	46 790	89 350	2 770	12 670	/
Erwerbslose	7 480	2,4	3 580	2 920	/	790	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	6 050	2,0	2 630	2 570	/	690	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 430	0,5	950	350	/	/	/
Nichterwerbspersonen	150 250	48,6	68 530	54 890	21 350	5 470	/
Personen unterhalb des Mindestalters	45 810	14,8	45 810	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträge n	68 870	22,3	3 800	40 590	20 730	3 760	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	14 960	4,8	14 730	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	11 680	3,8	790	10 260	210	430	/
Sonstige	8 930	2,9	3 410	3 840	420	1 260	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	129 160	85,2	41 990	74 420	2 030	10 710	/
Beamte/-innen	6 610	4,4	1 620	4 500	(60)	430	/
Selbstständige mit Beschäftigten	6 610	4,4	1 020	4 810	/	680	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	7 150	4,7	1 700	4 370	/	770	/
Mithelfende Familienangehörige	2 050	1,4	470	1 240	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	6 950	4,7	1 450	4 700	/	670	/
Akademische Berufe	20 130	13,6	5 680	12 730	/	1 540	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	27 640	18,7	7 950	17 100	360	2 230	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	19 580	13,2	6 080	11 480	370	1 650	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	22 340	15,1	7 890	11 790	590	2 070	/
Fachkräfte in Land- /Forstwirtschaft und Fischerei	2 050	1,4	530	1 230	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	22 620	15,3	8 380	12 420	/	1 620	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	11 910	8,0	3 260	7 410	/	1 110	/
Hilfsarbeitskräfte	14 360	9,7	4 150	8 410	590	1 210	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	550	0,4	390	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl

Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche

Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 490	1,6	820	1 450	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	49 250	32,5	15 280	29 660	690	3 620	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	39 760	26,2	12 210	24 060	540	2 950	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2 030	1,3	(500)	1 350	(30)	160	/
Baugewerbe	7 450	4,9	2 570	4 250	/	510	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	36 260	23,9	11 920	20 460	610	3 270	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	27 520	18,2	9 470	15 230	440	2 370	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8 740	5,8	2 440	5 230	(170)	900	/
Sonstige Dienstleistungen	63 570	41,9	18 770	37 770	1 360	5 660	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 470	2,3	1 000	2 190	/	230	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	16 110	10,6	4 990	9 330	340	1 440	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7 600	5,0	2 040	4 900	(100)	560	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	36 400	24,0	10 750	21 360	860	3 430	/
Unbekannt	0	0,0	-	0	-	-	-

Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen

Klasse 1 bis 4	13 040	29,8	13 040	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	22 950	52,5	22 930	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	7 730	17,7	7 650	/	/	/	/

Höchster Schulabschluss

Ohne oder noch kein Schulabschluss	22 970	8,7	11 570	7 890	2 370	1 140	/
Ohne Schulabschluss	14 600	5,5	3 210	7 870	2 370	1 140	/
Noch in schulischer Ausbildung	8 370	3,2	8 360	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	107 670	40,9	16 990	65 320	17 310	8 060	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	71 980	27,3	24 910	38 730	3 010	5 330	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	64 240	24,4	17 260	38 650	3 010	5 320	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	7 730	2,9	7 650	/	/	/	/
Fachhochschulreife	24 370	9,2	7 180	14 290	840	2 060	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	36 520	13,9	12 940	20 510	830	2 250	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	76 510	29,0	35 020	27 520	10 260	3 710	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	131 790	50,0	26 680	82 350	11 830	10 930	/
Fachschulabschluss	25 670	9,7	5 280	16 780	1 310	2 290	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	3 020	1,1	680	1 910	/	/	/
Fachhochschulabschluss	11 150	4,2	2 280	7 810	/	680	/
Hochschulabschluss	13 420	5,1	3 450	8 760	420	790	/
Promotion	1 950	0,7	/	1 590	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	235 370	76,1	85 290	113 190	21 420	15 470	/
Personen mit Migrationshintergrund	73 950	23,9	34 100	33 540	2 940	3 380	/
Ausländer/-innen	13 530	4,4	4 690	7 370	520	960	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	10 220	3,3	2 130	6 750	470	860	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	3 320	1,1	2 560	620	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	60 420	19,5	29 410	26 170	2 420	2 420	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	37 250	12,0	8 350	24 400	2 340	2 160	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	23 170	7,5	21 060	1 770	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	16 000	5,2	15 000	890	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	7 170	2,3	6 060	880	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	980	1,3	480	380	/	/	/
Italien	1 810	2,5	880	760	/	/	/
Kasachstan	12 840	17,4	5 490	6 350	490	500	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	570	0,8	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	6 400	8,7	2 560	2 830	390	620	/
Rumänien	1 020	1,4	310	620	/	/	/
Russische Föderation	21 540	29,1	9 880	10 230	850	580	/
Türkei	6 430	8,7	3 050	2 860	/	320	/
Ukraine	820	1,1	350	340	/	/	/
Sonstige	20 700	28,0	10 530	8 500	670	990	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	470	1,0	/	/	/	/	/
1960 - 1969	1 380	2,9	/	920	/	/	/
1970 - 1979	4 350	9,2	360	3 250	400	340	/
1980 - 1989	9 500	20,0	1 610	6 770	430	690	/
1990 - 1999	23 270	49,0	5 610	15 170	1 250	1 250	/
2000 - 2011	7 510	15,8	2 610	4 340	200	350	/
Unbekannt	990	2,1	/	400	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	6 750	9,1	5 890	810	/	/	/
5 - 9 Jahre	8 960	12,1	6 760	1 930	/	190	/
10 - 14 Jahre	10 730	14,5	6 640	3 510	190	390	/
15 - 19 Jahre	15 380	20,8	6 980	7 030	720	640	/
20 und mehr Jahre	31 140	42,1	7 610	19 860	1 670	2 010	/
Unbekannt	990	1,3	/	400	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	131 725	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	41 895	31,8
Paare ohne Kind(er)	37 031	28,1
Paare mit Kind(ern)	39 079	29,7
Alleinerziehende Elternteile	11 056	8,4
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2 664	2,0
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	41 895	31,8
Ehepaare	67 804	51,5
Eingetr. Lebenspartnerschaften	46	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8 260	6,3
Alleinerziehende Mütter	9 116	6,9
Alleinerziehende Väter	1 940	1,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2 664	2,0
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	41 895	31,8
2 Personen	43 097	32,7
3 Personen	20 968	15,9
4 Personen	16 431	12,5
5 Personen	5 872	4,5
6 und mehr Personen	3 462	2,6
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	30 274	23,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	14 963	11,4
Haushalte ohne Senioren/-innen	86 488	65,7

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	87 166	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	37 031	42,5
Paare mit Kind(ern)	39 079	44,8
Alleinerziehende Elternteile	11 056	12,7
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	67 804	77,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	46	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8 260	9,5
Alleinerziehende Väter	1 940	2,2
Alleinerziehende Mütter	9 116	10,5
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	44 610	51,2
3 Personen	20 764	23,8
4 Personen	15 566	17,9
5 Personen	4 418	5,1
6 und mehr Personen	1 808	2,1

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Kreis Minden-Lübbecke	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	312 169	2 029 124	17 538 251	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	152 164	990 614	8 517 934	39 145 941
Weiblich	160 005	1 038 510	9 020 318	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	13 146	88 651	724 082	3 338 895
5 - 9	15 133	98 262	792 895	3 525 830
10 - 14	17 748	114 094	913 021	3 940 566
15 - 19	18 812	119 445	959 867	4 013 880
20 - 24	17 677	124 911	1 041 669	4 835 639
25 - 29	15 863	118 392	1 033 985	4 872 533
30 - 34	15 817	112 349	1 008 614	4 751 911
35 - 39	17 495	118 388	1 038 136	4 742 893
40 - 44	24 618	160 263	1 417 534	6 351 189
45 - 49	27 139	173 970	1 531 953	6 999 679
50 - 54	24 976	156 280	1 358 452	6 206 294
55 - 59	20 442	130 049	1 159 419	5 419 450
60 - 64	17 427	109 256	1 005 643	4 702 815
65 - 69	14 532	92 380	869 490	4 173 351
70 - 74	18 839	117 255	1 034 211	4 861 239
75 - 79	13 478	82 280	720 019	3 270 283
80 - 84	10 338	61 430	520 889	2 328 083
85 - 89	6 036	35 907	292 253	1 335 076
90 und älter	2 653	15 562	116 120	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	7 712	52 230	427 611	1 984 523
3 - 5	8 342	54 883	444 860	2 025 183
6 - 9	12 225	79 800	644 506	2 855 019
10 - 15	21 430	137 170	1 097 247	4 719 579
16 - 18	11 214	71 255	571 071	2 377 761
19 - 24	21 593	150 025	1 246 239	5 692 745
25 - 39	49 175	349 129	3 080 735	14 367 337
40 - 59	97 175	620 562	5 467 358	24 976 612
60 - 66	22 146	140 082	1 304 843	6 108 258
67 - 74	28 652	178 809	1 604 501	7 629 147
75 und älter	32 505	195 179	1 649 281	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	120 765	815 242	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	147 690	945 574	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	24 046	142 780	1 272 334	5 733 361
Geschieden	19 451	124 029	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	139	1 106	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	19	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	16	106	1 470	5 531
Ohne Angabe	59	268	2 724	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Kreis Minden-Lübbecke	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	298 595	1 899 067	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	171	2 106	33 756	140 103
Griechenland	643	6 845	75 941	254 282
Italien	634	6 517	112 288	488 390
Kasachstan	206	1 509	10 725	46 740
Kroatien	130	2 267	32 834	209 840
Niederlande	262	2 043	62 817	128 862
Österreich	(147)	1 333	19 810	164 246
Polen	946	10 156	99 632	382 391
Rumänien	214	2 430	19 749	126 169
Russische Föderation	852	5 086	38 329	174 023
Türkei	2 930	37 780	506 148	1 505 305
Ukraine	252	1 519	25 751	112 983
Sonstige	6 187	50 466	568 434	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	27 420	570 810	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	195 310	870 090	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	12 870	62 690	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	3 410	37 940	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	700	22 280	83 430
Sonstige	11 030	74 960	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	59 220	397 690	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Minden-Lübbecke	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	48,7	48,8	48,6	48,8
Weiblich	51,3	51,2	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	4,2	4,4	4,1	4,2
5 - 9	4,8	4,8	4,5	4,4
10 - 14	5,7	5,6	5,2	4,9
15 - 19	6,0	5,9	5,5	5,0
20 - 24	5,7	6,2	5,9	6,0
25 - 29	5,1	5,8	5,9	6,1
30 - 34	5,1	5,5	5,8	5,9
35 - 39	5,6	5,8	5,9	5,9
40 - 44	7,9	7,9	8,1	7,9
45 - 49	8,7	8,6	8,7	8,7
50 - 54	8,0	7,7	7,7	7,7
55 - 59	6,5	6,4	6,6	6,8
60 - 64	5,6	5,4	5,7	5,9
65 - 69	4,7	4,6	5,0	5,2
70 - 74	6,0	5,8	5,9	6,1
75 - 79	4,3	4,1	4,1	4,1
80 - 84	3,3	3,0	3,0	2,9
85 - 89	1,9	1,8	1,7	1,7
90 und älter	0,8	0,8	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,5	2,6	2,4	2,5
3 - 5	2,7	2,7	2,5	2,5
6 - 9	3,9	3,9	3,7	3,6
10 - 15	6,9	6,8	6,3	5,9
16 - 18	3,6	3,5	3,3	3,0
19 - 24	6,9	7,4	7,1	7,1
25 - 39	15,8	17,2	17,6	17,9
40 - 59	31,1	30,6	31,2	31,1
60 - 66	7,1	6,9	7,4	7,6
67 - 74	9,2	8,8	9,1	9,5
75 und älter	10,4	9,6	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	38,7	40,2	39,3	39,9
Verheiratet	47,3	46,6	46,4	45,7
Verwitwet	7,7	7,0	7,3	7,1
Geschieden	6,2	6,1	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Minden-Lübbecke	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	95,7	93,6	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,1	0,2	0,2
Griechenland	0,2	0,3	0,4	0,3
Italien	0,2	0,3	0,6	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,0	0,1	0,2	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,4	0,2
Österreich	(0,0)	0,1	0,1	0,2
Polen	0,3	0,5	0,6	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,3	0,3	0,2	0,2
Türkei	0,9	1,9	2,9	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,0	2,5	3,2	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	8,9	28,3	42,5	31,2
Evangelische Kirche	63,1	43,2	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	4,2	3,1	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,1	1,9	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,0	0,1	0,1
Sonstige	3,6	3,7	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	19,1	19,7	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Kreis Minden-Lübbecke	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	159 060	1 058 360	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	151 580	1 011 700	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	7 480	46 660	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	6 050	37 210	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 430	9 450	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	150 250	956 530	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	45 810	298 880	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	68 870	419 450	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	14 960	105 110	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	11 680	74 060	797 050	2 640 520
Sonstige	8 930	59 020	586 810	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	129 160	853 990	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	6 610	47 750	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	6 610	46 380	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	7 150	52 210	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	2 050	11 370	86 430	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	6 950	46 900	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	20 130	150 810	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	27 640	181 230	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	19 580	134 520	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	22 340	149 310	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 050	13 780	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	22 620	143 750	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	11 910	76 430	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	14 360	91 320	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	550	3 150	27 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Kreis Minden-Lübbecke	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2 490	14 410	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	49 250	316 050	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	39 760	254 500	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2 030	12 140	130 960	554 250
Baugewerbe	7 450	49 400	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	36 260	248 190	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	27 520	176 860	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8 740	71 330	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	63 570	433 050	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 470	23 840	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	16 110	107 300	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7 600	53 740	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	36 400	248 170	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	0	10	240	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	13 040	85 020	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	22 950	143 790	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	7 730	50 950	408 140	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	22 970	149 160	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	14 600	99 130	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	8 370	50 030	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	107 670	641 420	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	71 980	453 600	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	64 240	402 650	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	7 730	50 950	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	24 370	173 070	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	36 520	298 810	3 090 180	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	76 510	502 140	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	131 790	816 450	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	25 670	169 740	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	3 020	21 190	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	11 150	81 260	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	13 420	110 660	1 141 580	5 471 080
Promotion	1 950	14 620	181 900	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Kreis Minden-Lübbecke	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	235 370	1 477 210	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	73 950	537 680	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	13 530	127 970	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	10 220	96 560	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	3 320	31 410	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	60 420	409 720	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	37 250	245 280	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	23 170	164 430	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	16 000	111 150	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	7 170	53 280	519 050	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	5 050	58 050	227 910
Griechenland	980	9 500	110 330	368 440
Italien	1 810	12 640	192 710	796 770
Kasachstan	12 840	78 140	314 010	1 240 570
Kroatien	/	4 210	54 770	330 730
Niederlande	570	4 650	110 400	226 240
Österreich	/	2 980	44 960	345 620
Polen	6 400	73 130	786 480	2 006 410
Rumänien	1 020	6 120	64 010	576 200
Russische Föderation	21 540	112 590	359 490	1 318 130
Türkei	6 430	86 960	926 390	2 714 240
Ukraine	820	4 960	48 870	229 510
Sonstige	20 700	136 460	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	4 000	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	470	4 340	55 740	171 620
1960 - 1969	1 380	12 810	157 080	608 420
1970 - 1979	4 350	39 140	395 790	1 277 210
1980 - 1989	9 500	72 260	541 780	1 680 040
1990 - 1999	23 270	144 760	834 260	3 159 270
2000 - 2011	7 510	59 210	535 570	2 270 610
Unbekannt	990	9 320	102 290	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	6 750	52 560	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	8 960	60 930	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	10 730	74 130	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	15 380	105 640	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	31 140	235 100	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	990	9 320	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Minden-Lübbecke	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	51,4	52,5	52,1	54,1
Erwerbstätige	49,0	50,2	49,5	51,5
Erwerbslose	2,4	2,3	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,0	1,8	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,5	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	48,6	47,5	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,8	14,8	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	22,3	20,8	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,8	5,2	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,8	3,7	4,6	3,3
Sonstige	2,9	2,9	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	85,2	84,4	83,3	83,4
Beamte/-innen	4,4	4,7	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,4	4,6	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,7	5,2	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	1,4	1,1	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	4,7	4,7	5,0	4,9
Akademische Berufe	13,6	15,2	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18,7	18,3	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	13,2	13,6	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15,1	15,1	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1,4	1,4	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	15,3	14,5	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	8,0	7,7	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	9,7	9,2	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	0,4	0,3	0,3	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten			
	Kreis Minden-Lübbecke	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1,6	1,4	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	32,5	31,2	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	26,2	25,2	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,3	1,2	1,5	1,4
Baugewerbe	4,9	4,9	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	23,9	24,5	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	18,2	17,5	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	5,8	7,1	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	41,9	42,8	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,3	2,4	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10,6	10,6	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5,0	5,3	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	24,0	24,5	24,7	23,5
Unbekannt	0,0	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	29,8	30,4	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	52,5	51,4	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	17,7	18,2	18,1	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8,7	8,7	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	5,5	5,8	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,2	2,9	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	40,9	37,4	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	27,3	26,4	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	24,4	23,5	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,9	3,0	2,7	1,9
Fachhochschulreife	9,2	10,1	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	13,9	17,4	20,6	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	29,0	29,3	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	50,0	47,6	45,4	46,2
Fachschulabschluss	9,7	9,9	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,1	1,2	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	4,2	4,7	5,1	5,8
Hochschulabschluss	5,1	6,4	7,6	7,9
Promotion	0,7	0,9	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Minden-Lübbecke	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	76,1	73,3	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	23,9	26,7	24,5	19,2
Ausländer/-innen	4,4	6,4	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3,3	4,8	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,1	1,6	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	19,5	20,3	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	12,0	12,2	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	7,5	8,2	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	5,2	5,5	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,3	2,6	3,0	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	0,9	1,4	1,5
Griechenland	1,3	1,8	2,6	2,4
Italien	2,5	2,4	4,5	5,2
Kasachstan	17,4	14,5	7,4	8,1
Kroatien	/	0,8	1,3	2,2
Niederlande	0,8	0,9	2,6	1,5
Österreich	/	0,6	1,1	2,3
Polen	8,7	13,6	18,4	13,1
Rumänien	1,4	1,1	1,5	3,8
Russische Föderation	29,1	20,9	8,4	8,6
Türkei	8,7	16,2	21,7	17,7
Ukraine	1,1	0,9	1,1	1,5
Sonstige	28,0	25,4	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	1,0	1,3	2,1	1,8
1960 - 1969	2,9	3,7	6,0	6,3
1970 - 1979	9,2	11,5	15,1	13,2
1980 - 1989	20,0	21,1	20,7	17,4
1990 - 1999	49,0	42,3	31,8	32,8
2000 - 2011	15,8	17,3	20,4	23,5
Unbekannt	2,1	2,7	3,9	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	9,1	9,8	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	12,1	11,3	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	14,5	13,8	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	20,8	19,6	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	42,1	43,7	47,5	44,4
Unbekannt	1,3	1,7	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Kreis Minden-Lübbecke	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	131 725	885 831	8 130 738	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	41 895	302 684	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	37 031	241 519	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	39 079	252 129	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	11 056	68 880	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2 664	20 619	186 690	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	41 895	302 684	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	67 804	435 832	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	46	489	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8 260	57 327	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	9 116	57 154	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	1 940	11 726	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2 664	20 619	186 690	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	41 895	302 684	3 075 391	13 960 811
2 Personen	43 097	285 800	2 678 337	12 455 731
3 Personen	20 968	133 471	1 130 871	5 454 875
4 Personen	16 431	107 429	841 284	3 906 260
5 Personen	5 872	36 929	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	3 462	19 518	131 151	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	30 274	195 521	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	14 963	83 850	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	86 488	606 460	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Minden-Lübbecke	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	31,8	34,2	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	28,1	27,3	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	29,7	28,5	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,4	7,8	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,0	2,3	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	31,8	34,2	37,8	37,2
Ehepaare	51,5	49,2	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,3	6,5	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,9	6,5	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	1,5	1,3	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,0	2,3	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	31,8	34,2	37,8	37,2
2 Personen	32,7	32,3	32,9	33,2
3 Personen	15,9	15,1	13,9	14,5
4 Personen	12,5	12,1	10,3	10,4
5 Personen	4,5	4,2	3,4	3,3
6 und mehr Personen	2,6	2,2	1,6	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	23,0	22,1	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	11,4	9,5	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	65,7	68,5	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Kreis Minden-Lübbecke	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	87 166	562 528	4 868 657	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	37 031	241 519	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	39 079	252 129	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	11 056	68 880	604 140	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	67 804	435 832	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	46	489	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8 260	57 327	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	1 940	11 726	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	9 116	57 154	506 252	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	44 610	288 066	2 671 396	12 429 861
3 Personen	20 764	131 179	1 101 314	5 313 244
4 Personen	15 566	103 260	805 786	3 706 717
5 Personen	4 418	29 304	222 397	942 856
6 und mehr Personen	1 808	10 719	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Minden-Lübbecke	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	42,5	42,9	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	44,8	44,8	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,7	12,2	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	77,8	77,5	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9,5	10,2	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	2,2	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,5	10,2	10,4	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	51,2	51,2	54,9	54,9
3 Personen	23,8	23,3	22,6	23,4
4 Personen	17,9	18,4	16,6	16,4
5 Personen	5,1	5,2	4,6	4,2
6 und mehr Personen	2,1	1,9	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51
40476 Düsseldorf

Auskunftsdienst

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Anfrageservice Zensus 2011
40193 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-5797
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

Copyright

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

